

© Karl Heinz

Wohn- und Lagerhaus H.

Feldstraße 5
6063 Neurum, Österreich

ARCHITEKTUR
Karl Heinz

FERTIGSTELLUNG
1982

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Kaum bekannt, schwierig zu finden, doch es lohnt sich, allein von außen. Es ist regional eines der besten Häuser dieser Ära, eine originäre Variante des Atriumtypus. Die Aufgabe war, südlich des bestehenden Betriebsbaus auf engem Platz eine Lagerhalle samt Wohnhaus anzufügen. Heinz legte beides in einem Quader aus Sichtbeton übereinander. Das Sockelgeschoss, etwas ins Gelände gesenkt, ist das Lager, belichtet durch einen Saum aus Glasbausteinen entlang der Decke. Darüber liegt der Wohnbereich, schneckenförmig um einen Hof organisiert, der sich nach SW öffnet. Der Grundriss folgt der Geometrie konzentrischer Kreise, dem Quader von dessen Mittelpunkt aus eingeschrieben. Trotz der äußeren Hermetik sind alle Räume gut belichtet. Franziska Leeb: „Niemand vermutete in diesem rauhen Kern einen lichtdurchfluteten Wohnbereich, geschweige denn einen Freiraum mit Blick in die Berge. So mancher Spötter wurde später zum Neider.“ (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohn- und Lagerhaus H.

DATENBLATT

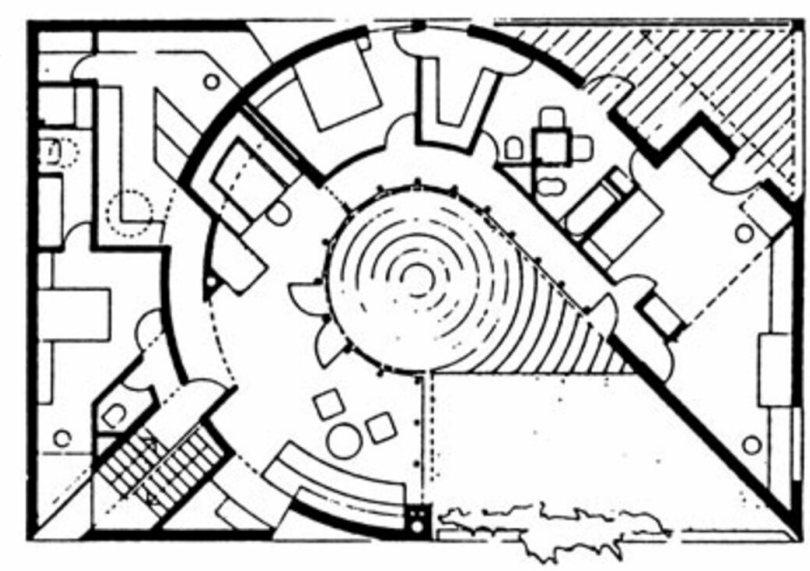
Architektur: Karl Heinz
Mitarbeit Architektur: Manfred Gsottbauer

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Gemischte Nutzung

Fertigstellung: 1982

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



Wohn- und Lagerhaus H.

Grundriss RG